

Sitzung vom 28. October 1892.

Vorsitzender: Herr ENGLER.

Als ordentliches Mitglied ist vorgeschlagen:

Herr **Ernst Ule** in Rio de Janeiro, Museo Nacional (durch **MAGNUS** und **PRINGSHEIM**).

Zu ordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Manabu Miyoshi, Dr. phil., aus Tokio,
Georg Schweinfurth, Dr. phil., Professor, in Berlin,
Oswaldo Kruch, Dr. phil., in Rom,
Hjalmar Jensen in Kopenhagen.

Der Vorsitzende macht der Versammlung Mittheilung von dem am 13. October in Schönau-Teplitz erfolgten Ableben des Mitgliedes
Herrn

Baron Felix von Thümen.

In Folge der mit Rücksicht auf die gefahrdrohende sanitäre Lage unseres Reiches beschlossenen Vertagung der diesjährigen Naturforscherversammlung musste auch die im Junihefte (S. 283 dieses Bandes) angekündigte Generalversammlung unserer Gesellschaft abgesagt werden. Es ist deshalb vom Vorstande den sämtlichen Mitgliedern der Gesellschaft durch Postkarte der Vorschlag unterbreitet worden, bezüglich der für das Jahr 1893 statutenmässig vorzunehmenden Wahlen die auf der Generalversammlung in Heidelberg (vgl. Bd. VII, S. (2) unserer Berichte) angenommenen Bestimmungen in Anwendung zu bringen, nach welchen für den Fall einer beschlussunfähigen Generalversammlung die Wahlen des Präsidenten, des Stellvertreters desselben und des Ausschusses gemeinsam mit den Wahlen der übrigen Vorstandsmitglieder in der für diese Wahlen in Berlin anzuberaumenden Sitzung vorzunehmen sind. Gegen diesen Vorschlag ist von keinem unserer Mitglieder Einspruch erhoben worden. Es wurde deshalb vor Beginn der für die Sitzung angemeldeten Vorträge zu den Wahlen geschritten.

Aus dem Schosse der Versammlung wurde der Vorschlag gemacht

den bisherigen Präsidenten, seinen für 1892 gewählten Stellvertreter und den für 1892 eingesetzten Ausschuss durch Zuruf wiederzuwählen. Dieser Antrag fand keinerlei Widerspruch, doch erforderte seine Annahme die Erledigung einer Vorfrage. Herr Prof. WILLKOMM ist anlässlich seiner Amtsentsagung aus unserer Gesellschaft ausgeschieden. Es wurde deshalb der Antrag eingebracht, an seiner Stelle ein anderes Mitglied in den Ausschuss zu wählen, während von anderer Seite beantragt wurde mit Rücksicht darauf, dass diesmal keine in üblicher Weise vor sich gehende Generalversammlung abgehalten werde, an Stelle WILLKOMM's im Ausschusse für 1893 eine Lücke zu lassen, welche auf der im kommenden Jahre in Nürnberg abzuhaltenden Generalversammlung ergänzt werden soll. Dieser letztere Antrag wurde durch Majoritätsbeschluss der beschlussfähigen Versammlung angenommen. Es wurden nunmehr durch Acclamation für das Jahr 1893 wiedergewählt:

Herr PRINGSHEIM zum Präsidenten,	
„ PFEFFER zum Stellvertreter desselben,	
„ BUCHENAU-Bremen	} zu Ausschuss- mitgliedern.
„ COHN-Breslau	
„ CRAMER-Zürich	
„ DRUDE-Dresden	
„ HABERLANDT-Graz	
„ HEGELMAIER-Tübingen	
„ NÖLDEKE-Celle	
„ PRANTL-Breslau	
„ PFITZER-Heidelberg	
„ RADLKOFER-München	
„ REINKE-Kiel	
„ STAHL-Jena	
„ STRASBURGER-Bonn	
„ VÖCHTING-Tübingen	

Für die Wahlen des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter für die Sitzungen in Berlin, für die Wahlen der Schriftführer, des Schatzmeisters und der Redactionscommission wurde gleichfalls „Wiederwahl durch Zuruf“ mit dem Zusatze beantragt, dass in üblicher Weise an Stelle des derzeitigen Vorsitzenden (Herrn ENGLER) sein erster Stellvertreter (Herr SCHWENDENER) zum Vorsitzenden gewählt und Herrn ENGLER das Amt des ersten Stellvertreters übertragen werden möchte. Die Wahl erfolgte in diesem Sinne einstimmig. Es sind demnach durch Acclamation für das Jahr 1893 gewählt:

Herr SCHWENDENER zum Vorsitzenden,
„ ENGLER zum ersten Stellvertreter desselben,
„ KNY zum zweiten Stellvertreter desselben,

Herr FRANK zum ersten Schriftführer,
 „ KÖHNE zum zweiten Schriftführer,
 „ URBAN zum dritten Schriftführer,
 „ OTTO MÜLLER zum Schatzmeister,
 „ ASCHERSON
 „ KRABBE } zu Mitgliedern der Redactionscommission.
 „ MAGNUS

Als geschäftsführender Secretär wird wie bisher Herr CARL MÜLLER thätig sein.

Nach der Beendigung des Wahlgeschäfts wurde über die nachfolgend zum Abdruck gebrachten 18 Mittheilungen in üblicher Weise referirt.

Mittheilungen.

54. A. Heinz: Ueber *Scolopendrium hybridum* Milde.

Mit Tafel XXI.

Eingegangen am 5. August 1892.

Im Jahre 1862 fand H. W. REICHARDT bei Porto Cigale auf der Insel Lussin auf einer alten Weingartenmauer unweit Lussin piccolo einen merkwürdigen Farn, welcher unter normalen *Ceterach officinarum* Willd. in einem einzigen Exemplare gewachsen war. In seinem „Bericht über die auf einer Reise nach den quarnerischen Inseln gesammelten Sporenpflanzen“¹⁾ erwähnt REICHARDT diesen bisher noch unbeschriebenen Farn und betont, derselbe gleiche, was seinen Habitus anbelangt, im Wesentlichen *Ceterach officinarum*, unterscheide sich jedoch von dieser Species „durch die nicht fiederschnittigen, sondern im unteren Theile fiederlappigen, im oberen ungetheilten Wedelspreiten, ferner durch die beinahe vollständige Kahlheit auf seiner Unterseite.“ Weitere Unterschiede zeige der Bau der Spreuschuppen, die Anordnung der Gefäßbündel im Blattstiele, die Nervation, sowie die Gruppierung und Form der Sori.

1) Verhandlungen der k. k. zoolog.-bot. Gesellschaft in Wien. XIII. Bd. pag. 461.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 28. October 1892. 411-413](#)